

Bad Oeynhausener Zeitung

Mittwoch

29.

November

333. Tag des Jahres 2023
32. Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 48☀️ 08:08 Uhr
🌆 16:19 Uhr🌙 17:24 Uhr
🌅 10:53 UhrNeumond
13.12.erstes Viertel
19.12.Vollmond
27.12.letztes Viertel
05.12.

Wirtschaftsförderer Patrick Zahn (Mitte) und seine Kollegin Valeria Usatshov (Zweite von links) nehmen den „Goldenen Apfel“ des Wirtschaftsclubs Bad Oeynhausens am Montagabend im Kaiserpalais von dessen Vorsitzendem Kay-Uwe Schneider (Zweiter von rechts) entgegen. Es gratulieren auch Wirtschaftsclub-Pressesprecher Carsten Rosenberg (links) und der stellvertretende Vorsitzende Michael Ruprecht.

Foto: Sonja Töbinger

Wirtschaftsclub Bad Oeynhausens vergibt Auszeichnung im Kaiserpalais

„Goldener Apfel“ für die Wirtschaftsförderung

Von Sonja Töbinger

BAD OEYNHAUSEN (WB). Der „Goldene Apfel“ des Wirtschaftsclubs Bad Oeynhausens geht an Patrick Zahn, Wirtschaftsförderer der Stadt Bad Oeynhausens, und sein Team. Zur Verleihung am Montagabend hatte Zahn seine Kollegin Valeria Usatshov mitgebracht.

Der Oeynhausens-Saal des Kaiserpalais mit seinem wunderschönen Ambiente bot den passenden stillvollen Rahmen für die Verleihung des jährlich zu vergebenden Preises. Von unseren rund 100 Mitgliedern haben 73 zugesagt, darüber freuen wir uns sehr“, berichtete Michael Ruprecht, stellvertretende Vorsitzender des Wirtschaftsclubs.

14 Musikerinnen und Musiker der Big Band der Musikschule Bad Oeynhausens sorgten für eine abwechslungsreiche musikalische Unterhaltung der Veranstaltung, das Kaiserpalais-Team hatte die Tische in Silber-Weiß dekoriert, inklusive edler Ad-

ventsgestecke. Im Mittelpunkt der feierlichen Verleihung standen aber selbstverständlich die Preisträger Patrick Zahn und Valeria Usatshov, die stellvertretend für das siebenköpfige Team der Einladung des Wirtschaftsclubs gefolgt waren. Und voller Stolz den goldglänzenden Metallapfel entgegennahmen.

Dienstleistungscharakter nach vorne stellen

„Herr Zahn hat in den vergangenen zwölfmonatigen Jahren als Wirtschaftsförderer eine hervorragende Arbeit geleistet. Man kann jederzeit mit ihm sprechen, es ist ein gutes Miteinander“, lobte Wirtschaftsclub-Vorsitzender Kay-Uwe Schneider den 57-jährigen, der im März 2011 offiziell seine Stelle antrat und seine Abteilung seitdem Stück für Stück ausgebaut hat.

„Der damalige Bürgermeister Klaus Mueller-Zahlmann hatte mich für den Posten vorgeschlagen“, erinnerte sich Patrick Zahn noch sehr

genau an das Gespräch mit seinem ehemaligen Chef. Er habe nicht lange überlegen müssen und sich von Anfang an dafür eingesetzt, die Wirtschaftsförderung, immerhin eine freiwillige Leistung der Stadt, zu entwickeln und „den Dienstleistungscharakter nach vorne zu stellen“, so Zahn.

Stolz auf Sanierung des Nordbahnhofs

Ein „Erbe“ der ersten Jahre sei die Vermarktung des Industrieregions Lohé-Hellens gewesen. „Damals hieß es, es ließe sich nicht vermarkten. Heute sind 22 Flächen vergeben – sowie dazu.“ Besonders stolz sei er auf die erste verkaufte Immobilie, den Neubau der Bäckerei Briante auf der Lohé. „Einfach toll, was dort entstanden ist“, so der Preisträger.

Auch als Projektleiter für den Umbau und die Sanierung des Nordbahnhofs habe er seinen Teil zum erfolgreichen Gelingen beigetragen. „Das Ergebnis sucht seines gleichen. Ich habe viele Ge-

Akuter Handlungsbedarf in der Innenstadt

Trotzdem gebe es natürlich noch das eine oder andere angestrebte Ziel: „In der Bad Oeynhausener Innenstadt besteht akuter Handlungsbedarf. Wir sprechen mit den privaten Eigentümern der Gebäude, um etwas gegen die vielen Leerstände zu unter-

nehmen“, sagte Patrick Zahn. Angst vor der angespannten Haushaltslage der Kommune habe er nicht: „Ich sehe das eher als Ansporn, ebenso wie diese Auszeichnung“, erklärte Zahn, während ihm Kay-Uwe Schneider den „Goldenen Apfel“ in die Hände legte und ihm noch einmal ausdrücklich dafür lobte, dass er immer „ein Ohr und einen Blick für die heimischen Unternehmen“ habe.